LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
16. Wahlperiode

Drucksache **16/14268**

16.02.2017

Kleine Anfrage 5603

des Abgeordneten Wilfried Grunendahl CDU

Förderung des kommunalen Straßenbaus im Kreis Steinfurt durch das Land NRW

Der Kreis Steinfurt beabsichtigt drei größere bedarfsnotwendige Straßenneubauprojekte zu realisieren: den zweiten Bauabschnitt der Ortsumgehung Ibbenbüren-Laggenbeck (K24n), die Westumgehung Emsdetten (K53n) und die Erschließung der FH in Steinfurt (K76n). Hierfür ist eine Planfeststellung durch die Bezirksregierung Münster notwendig. Der Kreis Steinfurt musste auf Anraten der Bezirksregierung seine Projekte mit einer Priorität versehen, obwohl er alle drei Projekte für gleichrangig ansieht. Begründet wurde dies von Seiten der Bezirksregierung mit den begrenzen Planungskapazitäten der Behörde.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Teilt die Landesregierung die Haltung der Bezirksregierung Münster, dass die Planungskapazitäten nicht ausreichend sind, an allen drei Projekten zu arbeiten?

2. Wenn Ja, was unternimmt die Landesregierung, um die nötigen Planungskapazitäten bei der Bezirksregierung Münster zu schaffen?

3. Wann kann der Kreis Steinfurt mit den jeweiligen Planfeststellungsbeschlüssen rechnen?

4. Wann ist mit einer Wiederaufnahme der Förderung des kommunalen Straßenbaus in NRW zu rechnen?

5. Welchen zeitlichen Horizont sieht die Landesregierung für die Realisierung des zweiten Bauabschnitts der K24n in Ibbenbüren?

Wilfried Grunendahl

Datum des Originals: 16.02.2017/Ausgegeben: 16.02.2017

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de